



II-2324 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zl.: 16.242/2-I/2/77

Wien, am 11. Mai 1977

1054 IAB

1977-05-17

zu 1101J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Ich beantworte die von den Abgeordneten Dr. LANNER und Genossen am 30. März 1977 gem. § 91 des Geschäftsordnungsgesetzes 1975, BGBl. Nr. 410, an mich gerichtete schriftliche Anfrage Nr. 1101/J wie folgt:

Zu Frage 1:

- | | | |
|---|---|-----------|
| a) "Tips für Vorsichtige", 1. Auflage 15.000 Stück | Kosten: S | 9.191,73 |
| b) "Tips für Vorsichtige", 2. Auflage 50.000 Stück | Kosten: S | 18.926,83 |
| c) "Tips für ein sicheres Heim", Auflage 35.200 Stück | Kosten: S | 5.368,-- |
| d) "Tips für Paßinhaber", Auflage 80.000 Stück | Kosten: S | 16.312,61 |
| e) "Tips für Bahnreisende", Auflage 100.000 Stück | Kosten: S | 37.138,25 |
| f) "Tips gegen Autodiebstahl und Autoeinbruch",
Auflage 50.000 Stück | Kosten: S | 10.430,59 |
| g) "Ratschläge für Fußgänger", Auflage 1000 Stück | Kosten nicht genau fest-
stellbar, da hektographiert
(ca. S 200,--) | |

Die oben angeführten Broschüren wurden von der Amtsdruckerei der Bundespolizeidirektion Wien hergestellt.

Die unter a) bis g) genannten Broschüren kamen ausschließlich im Bereich der Bundespolizeidirektion Wien zur Verteilung; sie erfolgte über die Wachzimmer und einzelnen Dienststellen an Interessenten aus dem Kreis der Bevölkerung und es wirkten auch die

Kriminalpolizeilichen Beratungsdienste, Kraftfahrorganisationen und die Österreichische Bundesbahn mit.

- h) "Die Nationalratswahl vom 5. Oktober 1975", 2000 Stück,
Österr. Staatsdruckerei

Kosten: ca. S 200.000,--

Adressaten: Käufer aus der Bevölkerung

Zu Frage 2:

A) Bundespolizeidirektion Wien

- | | | | |
|---|--------------|---|-----------|
| a) "Brief der Jugendpolizei an die Eltern von Kindern vom 6. bis zum 12. Lebensjahr", 35.200 Stück | Kosten: | S | 8.170,66 |
| b) "Brief der Jugendpolizei an die Eltern" und | | | |
| c) "Brief der Jugendpolizei an die Schüler", in beiden Fällen betreffend Strafmündigkeit, Auflage je 70.000 Stück | Kosten zus.: | S | 21.313,90 |
| d) "Tips für Fußgänger", Auflage 20.000 Stück | Kosten: | S | 6.030,09 |
| e) "Tips gegen Taschendiebe", Auflage 100.000 Stück | Kosten: | S | 19.580,54 |
| f) Faltprospekt "Polizist in Wien", 2. Auflage 5000 Stück | Kosten: | S | 3.660,-- |
| g) Faltprospekt "Polizist in Wien", 3. verbesserte Auflage 20.000 Stück | Kosten: | S | 7.540,40 |
| h) Gehaltsaufstellung für Werbezwecke, 2 Auflagen, zusammen 18.200 Stück | Kosten: | S | 9.594,85 |
| i) Werbeschreiben, betr. Beurteilung von Berufen und Prestiges, 8200 Stück | Kosten: | S | 1.783,41 |

Die oben angeführten Prospekte wurden ausschließlich von der Amsdruckerei der Bundespolizeidirektion Wien hergestellt. Verteilt wurden sie an Eltern und Schüler im Bereich des Wiener Stadtschulrates sowie an Interessenten aus dem Kreis der Bevölkerung unter Mitwirkung des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes, der Sicherheitswache und der Verkehrsbetriebe der Wiener Stadtwerke. Bei der Verteilung an Interessenten für den Beruf als Polizist war und ist auch die Mitwirkung der Arbeitsämter im Bereich von Wien, Niederösterreich und Burgenland gegeben.

- 3 -

B) Bundespolizeidirektion Graz

Merkblatt "Verhinderung von Diebstählen"

Kosten: S 3.000,--

Dieses Merkblatt wurde unter Heranziehung des Gebrauchsgrafikers Hermann WIMLER, Graz, Im Vogelsand 3, hergestellt und gelangte bei Eigenheim- und Wohnungsbesitzern, Kraftfahrzeugbesitzern und Urlaubern zur Verteilung.

C) Bundespolizeidirektion Innsbruck

Flugblatt "Sehr geehrter Kraftfahrer", 10.000 Stück

Kosten: S 1.450,--

Mit der Herstellung wurde die Buchdruckerei Konrad DITTERICH, Innsbruck, Universitätsstraße 13, beauftragt. Es wurde an Kraftfahrzeugbesitzer, deren Fahrzeuge unversperrt oder mit offenem Fenster angetroffen wurde, verteilt.

D) Bundespolizeidirektion Leoben

a) Merkblatt "Allgemeines über Alarmanlagen", Selbstherstellung im Abziehverfahren

Kosten: S 80,--

Verteilung an Interessenten

b) Merkblatt "Außentüren - Sicherheitsschlösser", Selbstherstellung im Abziehverfahren

Kosten: S 120,--

Verteilung an Interessenten

Zu Frage 3:

A) Bundespolizeidirektion Wien

Inserate zur Werbung für die Sicherheitswache

Kosten: S 226.913,68

für den Rechtskundigen Dienst

Kosten: S 32.450,--

Die Einschaltung erfolgte im Kurier, Arbeiter-Zeitung und Presse.

B) Bundespolizeidirektion Graz

Inserate zur Werbung für die Sicherheitswache

Kosten: S 16.463,44

Einschaltungen in der Kleinen Zeitung, Neue Kronen-Zeitung, Tagespost und Neue Zeit.

- 4 -

- C) Bundespolizeidirektion Klagenfurt
Einschaltungen zur Werbung für die Sicherheitswache in
der Kärntner Tageszeitung, Volkszeitung und Kleine Zeitung
Kosten: S 4.527,--
- D) Bundespolizeidirektion Salzburg
Inserate zur Werbung für die Sicherheitswache und Reinigungs-
personal im Salzburger Volksblatt, Salzburger Tagblatt und
Salzburger Nachrichten
Kosten: S 25.763,--
- E) Bundespolizeidirektion Linz
Einschaltungen zur Werbung für Reinigungspersonal in den
Oberösterreichischen Nachrichten
Kosten: S 769,95
- F) Von den Landesgendarmeriekommanden (Gendarmeriezentralschule)
wurden 20 Zeitungsinserate zur Werbung für die Bundesgendarmerie
in Auftrag gegeben
Kosten: S 9.532,97
Auftragsempfänger: Kurier (4), OÖ Nachrichten (3), Tiroler
Tageszeitung (4), Sonntagspost Wörgl (1), Vorarlberger Nach-
richten (3), Neue Vorarlberger Tageszeitung (3) und Mödlinger
Nachrichten (2).
- G) Im Rahmen der Verbrechensvorbeugung erfolgten drei Inserate
in der von der Verlagsges.m.b.H. Jugend und Volk herausge-
gebenen Monatszeitschrift "Elternblatt"
Kosten: S 19.970,--
- H) Anlässlich der Beteiligung des Bundesministeriums für Inneres
an der Sommerausstellung "Sicherheit für alle" in der Wiener
Neustädter Maiausstellung 1976 wurde ein Inserat in der "Neuen
Kronen-Zeitung" in Auftrag gegeben
Kosten: S 15.770,70

Zu Frage 4:

- a) Von der Bundespolizeidirektion Wien wurden nachstehende Plakat-
aktionen durchgeführt:

- 5 -

Werbung für den Rechtskundigen Dienst, den Dienst als Telefonistin, Fernschreiberin und Ofenheizer, 600 Stück, hergestellt von der Amtsdruckerei der Bundespolizeidirektion Wien in den Jahren 1975 und 1976

Kosten: S 3.200,--

- b) Werbung für den Dienst bei der Sicherheitswache, 700 Stück, hergestellt von der Fa. Friedrich JASPER, Wien. Diese Plakataktion ist noch nicht abgeschlossen.

Kosten: S 5.231,--

- c) Die Bundespolizeidirektion Klagenfurt ließ im Sommer 1975 ein Plakat zur Aufklärung eines Sprengstoffattentates herstellen, 100 Stück; Fa. Karl BAUER, Klagenfurt

Kosten: S 696,--

Zu Frage 5:

Seitens meines Ressorts wurden seit 1. Mai 1975 keine Aufträge an Meinungsforschungsinstitute vergeben.

Zu Frage 6 - 8:

Eine Beantwortung dieser Fragen entfällt im Hinblick auf diese Antwort zu Frage 5.

Walter Pöschl